

Digitale Bildaufzeichnung H264



- 8 oder 16 analoge Kameraeingänge
- 720 x 576 Pixel Auflösung @ 25 Bilder/s/Kamera
- LT-Version @ 20 Bilder/s/Kamera
- max. 3 x 2TB SATA RE4 Festplatten
- DVD-RW für Export
- 10/100/1000Mbps Ethernet
- Optionale Alarmein- und Ausgänge
- Integriertes Lageplanmodul
- Free Clientsoftware, Free PDA Software
- **Optional 4, 8, 12 oder 16 Kanäle für die gängigsten IP Kameras mit Auflösungen bis 3`648 x 2`752 Pixel**

Es können gleichzeitig je nach Modell bis zu 16 Analog-Kameras aufgeschaltet werden. Signale von den analogen Kameras werden durch PCI Grabber-Karten verarbeitet, und auf der NetHybrid Benutzeroberfläche integriert.

NetHybrid ist eine offene Plattform, fließende Skalierung der Software ermöglicht eine Feinabstimmung der Anlage für alle denkbaren Anforderungen der Installation. Updates garantieren dem Benutzer, dass er immer Zugriff auf neueste Lösungen hat, welchen künftigen Tendenzen im CCTV Sektor folgen. NetHybrid funktioniert bei grossen, komplexen CCTV Systemen unter schwierigen Bedingungen genauso sicher, wie bei kleinen, unbedeutenden Installationen. Die Benutzeroberfläche wurde unter konstanter Kooperation mit anspruchsvollen Benutzern entwickelt, die ungewöhnlich freie und funktionelle Lösungen ermöglicht haben.

Fortgeschrittene CMS Client Software ermöglicht einen unbegrenzten Fernzugriff auf Videoarchive und Live-Bilder von bis zu 64 Kameras von einer Stelle aus. NetHybrid und CMS sind für den gleichzeitigen Betrieb mit zwei oder vier Monitoren entwickelt worden. Diese Lösung macht das System auch besonders benutzerfreundlich.

Das Archivmenü im NetHybrid System ist ein aussergewöhnlich einfaches Instrument zum Verwalten des Videoarchivs. Aufnahmen von jeder Kamera verfügen über eine eigene Spur auf der so genannten Zeitlinie, die auf klare Weise alle Vorfälle zeigt, welche durch eine Bewegung in einem ausgewählten Zeitbereich festgestellt wurden. So lässt sich jeder einzelne Fall einer erkannten Bewegung leicht lokalisieren und definieren. Auf gleiche Weise wird auch die Tonaufnahme angezeigt. Mit dem Verschieben des Maus-Cursors auf der Zeitlinie wird gleichzeitig in einem eigenen Fenster neben der Archivspur Zeit und Datum angezeigt. Die Geschwindigkeit beim Playback im Vorschaufenster ist so hoch, wie die momentane Einstellung des Scroll-Rades der Maus. In der Vorschau-Steuerung ist Playback mit normaler und doppelter Geschwindigkeit möglich. Die schnelle Abfrage nach erkannter Bewegung in dem markierten Bereich des Vorschaufensters verbessert die Analyse der Aufnahmen ganz wesentlich. Konkrete Fälle können mit Markierungen (bookmarks) gekennzeichnet werden, die später auf eine schnelle und einfache Weise gefunden werden können. Markierungen lassen sich vom Benutzer oder auch automatisch über einen Alarmeingang setzen, welcher bei der Integration mit einer Zugriffsteuerung nützlich sein kann. Ein spezielles Handbuch mit Fotos erleichtert das Verwalten und Drucken der Fotos in konkreten Fällen. Einfache und freie Wahl des Formats macht Speichern auf beliebigen Datenträgern, z.B. DVD, auf schnelle und störungsfreie Weise möglich. Ebenso besteht die Möglichkeit zum exportieren eines Teiles einer Aufzeichnung in irgendein anderes populäres Format, z.B. AVI, so dass es auf jedem beliebigen PC ohne zusätzliche Software abgespielt werden kann. Das Kamera-Konfigurationsmenü erlaubt konkrete Einstellungen für jede einzelne der angeschlossenen Kameras, sodass alle Bilder in höchster Qualität angezeigt werden können. Das Multilevel Menü macht die einfache und klare Kontrolle aller verfügbaren Parameter für jede Kamera möglich. Die Multilevel Erkennungsmaske zusammen mit einer Reihe von Werkzeugen, welche zum Einstellen der Empfindlichkeit dienen, erleichtern das festlegen der Bereiche der Bewegungserkennung (MotionDetection) für jede einzelne Kamera. Auch die Konfiguration und das Steuern der digitalen Ein- und Ausgänge ist dank eines klaren Menüs sehr einfach. Digitale Eingangssignale können mehrere Ereignisse im System erzeugen, die auf leichte Weise programmiert werden können. Es gibt keine Einschränkungen in der Einstellungen, ob es sich um aufrufen eines Dome-Presets, oder um die Zeitaufnahme bei einer gewünschten Kamera handelt. Die Ausgänge können jederzeit manuell oder automatisch auf Grundlage eines gewünschten Ereignisses gesteuert werden.

NetHybrid erlaubt eine Verbindung mit bis zu 16 PTZ Kameras. Die Steuerung kann manuell durch die Tastatur, Joystick, Maus oder einem speziellen Kontrollpanel erfolgen. Eine breite Palette der unterstützten Domestuerungsprotokolle ermöglicht dem Benutzer eine freie Wahl. Voreinstellungen der Dome-Kontrolle und die Möglichkeit, die Arbeit der Kamera im Patrouillemodus zu automatisieren, erlauben eine volle Ausnutzung der Kameraeinstellmöglichkeiten. Dank dem VRC7008ALM Modul, das auch eine RS485 Schnittstellen beinhaltet, ist es möglich, zusätzlich bis zu maximal 16 analoge PTZ-Dome-Kameras zu steuern.

Eine weitere starke Eigenschaft von NetHybrid ist die Tonaufnahme mit Geräuscherkennung. Es wird dabei ermöglicht bis zu 16 Audiokanäle gleichzeitig aufzuzeichnen. Aufgespielter Ton kann über das Archiv mit Videoaufzeichnungen zusammen einfach wiedergeben werden. Die Aufnahme, die mit Geräuscherkennung initiiert wird, ist extrem nützlich, weil sie ein vollständiges Ereignis aufzeichnen kann, selbst wenn an der Kamera keine Bewegung ermittelt wurde. Einstellungen der Geräuscherkennung erlauben ein exaktes Tuning aller Parameter. Für die richtige Funktionalität aller CCTV Systeme ist die genaue Einstellung der Aufgaben für jedes Element im Task-Manager notwendig. Bei allen unterschiedlichen Arten von Aufgaben ist der Task-Manager ein außerordentlich nützlich Instrument. Dadurch wird eine genaue Einstellung aller Aufgaben für Kameras, Mikrofone, Digitaleingänge sowie System-Alarmsignale möglich. Es erleichtert auf schnelle und einfache Weise das Einlegen eines Zeitplanes auf einem speziellen grafischem Wochen-Diagramm, ohne dass etwas übersehen werden kann. Das Festlegen einer Aktion im Task-Manager kann entweder über einen Zeitraster oder auch über Alarmeingänge aktiviert werden. Mit dem Task-Manager kann man viele weitere Aktionen aufrufen, wie z.B. den Start einer Video- und Tonaufnahme, Einschalten eines externen Gerätes über einen der digitalen Ausgänge, Sendung einer E-Mail Nachricht inklusive Foto der gewünschten Kamera oder automatische Verbindung mit der Client Anwendung über das Internet, LAN oder Dial-Up Verbindung.

Der Fernzugriff zum Videoserver erfolgt auf Basis der CMS Client Anwendung, die unter dem Microsoft Windows 7 /Vista Betriebssystem arbeitet. Ihre Funktionalität ist sehr umfangreich und in vielen Aspekten der Netstation Software gleich. Es stehen damit alle Optionen des Advanced-Archivs zur Verfügung. Eine weitere interessante Möglichkeit ist die Aufzeichnung der Archivaufnahmen über die Client-Anwendung. Dies ist eine sehr nützliche Funktion, weil es eine sichere Speicherung der Archivaufnahmen an den unterschiedlichsten Stellen erlaubt. Es können bis zu 16 Kameras gleichzeitig auf dem Monitor dargestellt werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Video-Fernabfrage mit der Mobilen Client-Anwendung. Diese ist für Mobile Geräte wie PDA's und mobile Telefone, die auf Windows Mobile, Symbian OS, BlackBerry, Android und iPhone Plattform basieren, ausgelegt. CMS Mobile ermöglicht ausserdem viele weitere Aktionen, wie z.B. die Steuerung von PTZ Speed-Dome-Kameras, Aufzeichnung, Schalten von Ein- und Ausgängen, Zugriff mit allen Funktionen des Remote-Archivs und vieles mehr.

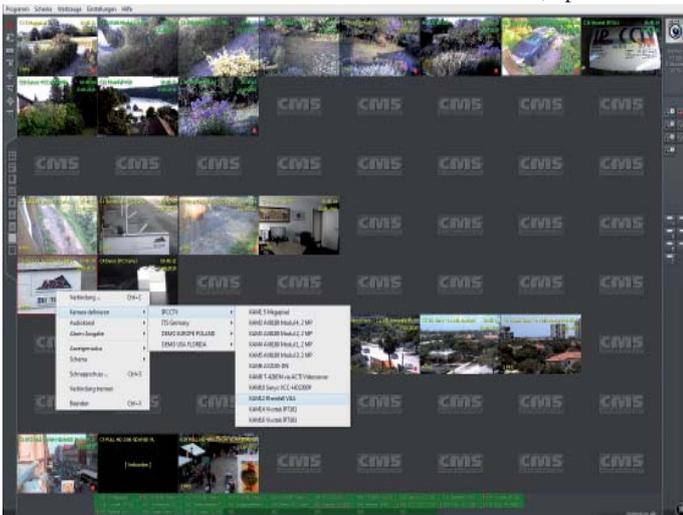
Die 4, 8 und 16 Kanalversionen können optional mit 4, 8, 12 oder 16 Lizenzen für IP Netzwerkkameras bis 10 Megapixel erweitert werden.

Sämtliche Client-Anwendungen sind im Lieferumfang bereits kostenlos enthalten

Digitale Bildaufzeichnung H264

Technische Daten

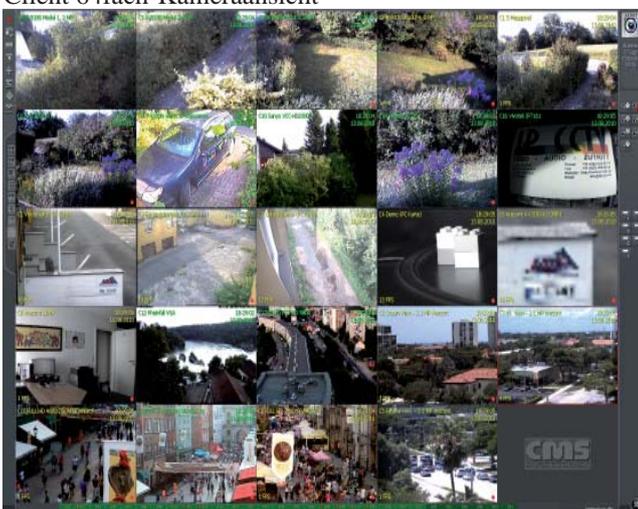
Typ	MID AVC8/xIP/xxTB	MID AVC16/xIP/LT/xxTB	MID AVC16/xIP/xxTB	MID RT16/xIP/xxTB
Videoeingänge analog:	8 x BNC		16 x BNC	
Auflösung Aufzeichnung analog:	720 x 576 Pixel			
Lizenzen für Netzwerkkameras bis 3' 648 x 2' 752 Pixel (10 Mega)	x = 0IP = Standard, keine Lizenzen für Netzwerkkameras, Optional: x = 4IP = 4 Lizenzen, x = 8IP = 8 Lizenzen, x = 12IP = 12 Lizenzen, x = 16IP = 16 Lizenzen,			
Geschwindigkeit:	25 B/s/Kamera @ 4CIF	20 B/s/Kamera @ 4CIF	25 Bilder/s/Kamera @ 4CIF	
Alarmeingänge:	Optional: VRC7008ALM Karte mit 8 Alarmein- und Ausgängen, RS485 für Domesteuerung			
Audioeingänge:	8 x BNC		16 x BNC	
Festplatten:	xx= 1= 1 x 1'000GB , xx= 2= 1 x 2'000GB, xx= 4= 2 x 2'000GB SATA-II, RE-4 Edition			
Netzwerk:	1 x GigaLan			
Export:	DVD-RW / USB / Netzwerk			
CPU:	Intel i3 DualCore 3.3GHz (Option Q= 3.3Ghz QuadCore)		Intel QuadCore 3.3GHz	
RAM:	2 x 1 GB Dual Channel Kingston lifetime warranty (Option Q= 2x2GB)		2 x 2 GB	
Grafikkarte:	1 x VGA out oder 1 x DVI (Kein Dualmonitoring)			
Betriebssystem:	Windows 7 Home Premium SP1			
Aufzeichnungssoftware:	ALNET NetHybrid yy (yy= Anzahl analoge Eingänge und Anzahl IP Lizenzen)			
Abmessungen / Gewicht Desktop:	Mid-Tower (B x H x T) 168mm x 354mm x 380mm , ca. 10 kg ohne Festplatten			
Lieferumfang:	Server mit installiertem Betriebssystem und ALNET NetHybrid Clientsoftware ALNET CMS (unlimitierte Installationen) Tastatur, optische Maus, Netzkabel, Sämtliche installierten Applikationen mit Lizenzen			



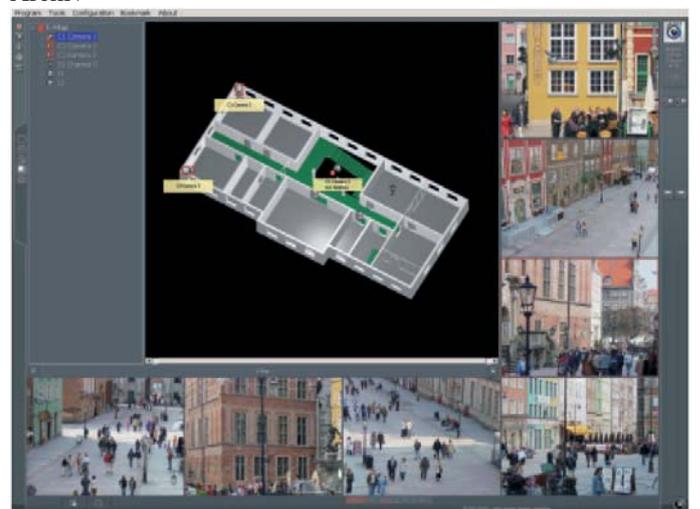
Client 64fach-Kameraansicht



Archiv



Server 25fach-Kameraansicht



Integriertes Lageplanmodul

Modell und technische Änderungen vorbehalten
Stand: Januar 2012